

## **Förderung der beruflichen Weiterbildung durch das Programm WeGebAU der Bundesagentur für Arbeit**

Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und des konjunkturellen Aufschwungs bekommt die verstärkte Einbindung älterer Arbeitnehmer/innen und die Förderung gering qualifizierter Beschäftigter eine größere Bedeutung. Hier setzt das Programm WeGebAU an.

WeGebAU – der Name steht für ein Programm der Bundesagentur für Arbeit zur Förderung beruflicher **Weiterbildung Geringqualifizierter** und **beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen** (WeGebAU). Es fördert die Qualifikation von Beschäftigten für ein längeres Erwerbsleben und steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe. Um Unternehmen kostenlos über diese Fördermöglichkeit zu informieren und zu beraten, wurden jetzt bei BELOS-Netzwerk für Weiterbildung e.V. im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit zwei Weiterbildungsberatungsstellen in Lingen und Osnabrück eingerichtet.

WeGebAU bietet eine Förderungsmöglichkeit der beruflichen Weiterbildung für Beschäftigte in klein- und mittelständischen Betrieben. Es ermöglicht Unternehmen - mit Hilfe finanzieller Unterstützung - die Qualifikation ihrer Mitarbeiter/innen an die Bedingungen des Betriebes anzupassen und einem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Unternehmen profitieren so von qualifizierten, erfahrenen und motivierten Mitarbeiter/innen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, saisonbedingte Rückgänge durch eine geförderte Weiterbildung zu überbrücken.

### **Gefördert werden:**

- Geringqualifizierte Arbeitnehmer/innen oder
- Arbeitnehmer/innen mit Berufsabschluss aber mehrjähriger berufsfremder Tätigkeit
- Ältere Arbeitnehmer/innen ab 45 Jahre mit anerkanntem Berufsabschluss

### **Was wird gefördert?**

- Für gering qualifizierte Arbeitnehmer/innen und Arbeitnehmer/innen mit Berufsabschluss aber mehrjähriger berufsfremder Tätigkeit werden die **Weiterbildungskosten** und die weiterbildungsbedingten Ausfallzeiten in Form eines **Arbeitsentgeltzuschusses** finanziert.
- Für ältere Beschäftigte ab 45 Jahren mit anerkanntem Berufsabschluss in Betrieben mit max. 250 Mitarbeiter/innen wird die Teilnahme an einer beruflichen Weiterbildung durch die Übernahme der **Weiterbildungskosten** gefördert.

### **Welche Qualifizierungen werden gefördert?**

- Weiterbildungen, die außerhalb des Betriebes durchgeführt werden
- Maßnahmen, die AZWV zertifiziert sind

### **Welche Möglichkeiten haben Unternehmen durch das Programm WeGebAU**

- Durch eine Qualifizierung erfolgt eine schnellere und effektivere Anpassung der Beschäftigten an die betrieblichen Anforderungen
- Fehlende Qualifikationen können nachgeholt werden
- Mit Hilfe des Arbeitsentgeltzuschusses kann eine Ersatzkraft eingestellt werden für die Zeit der Weiterbildung eines/r gering qualifizierten Beschäftigten.
- Saisonbedingte Rückgänge können durch eine geförderte Weiterbildung überbrückt werden, besonders in den Branchen: Gastronomie, Garten- und Landschaftsbau, Bau, Dachdecker...

### **Wie können Sie in Ihrem Unternehmen WeGebAu einsetzen - Beispiele**

Sie beschäftigen eine/n Mitarbeiter/in ohne Berufsabschluss, der/die eine Qualifizierung benötigt bzw. möchten Sie eine/n neue/n Mitarbeiter/in ohne Berufsabschluss einstellen, die/der eine Qualifizierung benötigt. Unabhängig vom Alter können im Rahmen von WeGebAU sowohl die Weiterbildungskosten als auch ein Arbeitsentgeltzuschuss finanziert werden.

Sie haben eine/n Mitarbeiter/in, der/die über einen anerkannten Berufsabschluss verfügt, jedoch seit mehr als 4 Jahren nicht in diesem Beruf gearbeitet hat bzw. möchten Sie diese/n einstellen. Auch hier erhalten Sie im Rahmen von WeGebAU die Weiterbildungskosten und einen Arbeitsentgeltzuschuss.

Sie haben oder stellen eine Mitarbeiter/in mit anerkanntem Berufsabschluss ein, der oder die älter als 45 Jahre ist. Diese/r Mitarbeiter/in benötigt eine Qualifizierung, Die Kosten der Weiterbildung können im Rahmen von WeGebAU finanziert werden.

### **Wie erhalten Unternehmen eine Förderung?**

Im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit übernimmt BELOS-Netzwerk für Weiterbildung e.V. die Beratung zum Programm WeGebAU. Als unabhängiger Träger berät BELOS klein- und mittelständische Unternehmen, die sich für das Programm WeGebAU interessieren kostenfrei und übernimmt die Antragstellung sowie die Kontakte zur Arbeitsagentur. Die Leistungen umfassen:

- Information und Beratung zum Programm WeGebAU
- Ermitteln der Qualifikationsbedarfe
- Information und Beratung zu Weiterbildungsangeboten
- Vermittlung von Bildungsangeboten (auf Wunsch)
- Finden passgenauer Weiterbildungsangebote
- Beantragung der Fördermittel bei der Arbeitsagentur

### **Ansprechpartnerin für Stadt und Landkreis Osnabrück ist:**

BELOS - Netzwerk für Weiterbildung e.V.  
Weiterbildungsberatung zum Programm WeGebAU  
Sabine Peistrup  
Johannistorwall 76/78  
49074 Osnabrück  
Telefon: 05 41 / 3 43 98 39  
Mobil: 01 72 / 6 94 18 46  
Email: [sabine.peistrup@belos-net.de](mailto:sabine.peistrup@belos-net.de)

### **Ansprechpartnerin für Lingen, Emsland, Grafschaft Bentheim ist:**

BELOS - Netzwerk für Weiterbildung e.V.  
Weiterbildungsberatung zum Programm WeGebAU  
Mechtild Weßling  
Kaiserstraße 10b  
49809 Lingen  
Telefon: 05 91 / 4 06 96 62  
Mobil: 01 72 / 6 94 18 49  
Email: [mechtild.wessling@belos-net.de](mailto:mechtild.wessling@belos-net.de)

### **BELOS**

Träger des WeGebAU- Projektes in Lingen und Osnabrück ist BELOS - Netzwerk für Weiterbildung e.V., ein Zusammenschluss von Akteuren aus unterschiedlichen Bildungsbereichen in der Grafschaft Bentheim (B), dem Emsland (EL) und Ostfriesland (OS). Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, die Region entlang der niederländischen Grenze mit innovativen Projekten und Ideen zu stärken und zu beleben. Mit einer Multiplikatoren-Qualifizierung zum Demografieberater und Seminaren für Personalverantwortliche im Handwerk bilden Themenstellungen zur Förderung und Weiterbildung älterer Arbeitnehmer einen Schwerpunkt der Netzwerkarbeit von BELOS.